# Rechengrößen in der Zusatzversorgung 2027 – Abrechnungsverband West.

## 1 Aufwendungen zur Pflichtversicherung nach § 63 Absatz 1 VBLS.

| Jahr 2027 | |
|---|---|
| **Umlage** insgesamt | 7,30 % |
| davon Arbeitgeberanteil | 5,49 % |
| davon Arbeitnehmeranteil | 1,81 % |
| **Sanierungsgeld** | 0,00 % |

## 2 Sonderregelung für das zusatzversorgungspflichtige Entgelt nach § 82 Absatz 1 VBLS.

| Grenzwert: Entgeltgruppe 15 Stufe 5 TVöD/Bund multipliziert mit dem Faktor 1,181 | |
|---|---|
| vom 01.05.2026 bis 31.03.2027* | 9.225,23 Euro |
| im Monat der Jahressonderzahlung 2026 | 16.144,15 Euro |

## 3 Sonderregelung für das zusatzversorgungspflichtige Entgelt nach § 82 Absatz 2 VBLS.

| Grenzwert: Entgeltgruppe 15 Stufe 6 TVöD/VKA multipliziert mit dem Faktor 1,133 | |
|---|---|
| vom 01.05.2026 bis 31.03.2027* | 9.295,26 Euro |
| im Monat der Jahressonderzahlung 2026 | 17.196,22 Euro |

## 4 Höchstgrenze des zusatzversorgungspflichtigen Entgelts.

(Absatz 2 der Ausführungsbestimmungen zu § 64 Absatz 4 Satz 1 VBLS)

| Jahr 2027 | monatlich | im Monat der Jahressonderzahlung |
|---|---|---|
| 2,5-facher Wert der monatlichen Beitragsbemessungsgrenze in der gesetzlichen Rentenversicherung im Jahr 2027 | 22.125,00 Euro | 44.250,00 Euro |

## 5 Steuerliche Grenzbeträge für Aufwendungen zur Pflichtversicherung.

| Jahr 2027 | monatlich | jährlich |
|---|---|---|
| **Steuerfreie Umlage des Arbeitgebers** nach § 3 Nummer 56 EStG in Höhe von 4 % der Beitragsbemessungsgrenze in der gesetzlichen Rentenversicherung | 354,00 Euro | 4.248,00 Euro |
| **Pauschalversteuerung der Arbeitgeberumlage** nach § 40b EStG i. V. m. § 37 Absatz 2 ATV | 92,03 Euro | 1.104,36 Euro |

## 6 Steuerliche Grenzbeträge für Aufwendungen zur freiwilligen Versicherung.

| Jahr 2027 | monatlich | jährlich |
|---|---|---|
| **Steuerfreibetrag** nach § 3 Nummer 63 Satz 1 EStG für Beiträge zum Kapitaldeckungsverfahren in Höhe von 8 % der Beitragsbemessungsgrenze in der gesetzlichen Rentenversicherung | 708,00 Euro | 8.496,00 Euro |
| **Sozialversicherungsfreiheit der Beiträge zum Kapitaldeckungsverfahren** nach § 1 Absatz 1 Satz 1 Nummer 9 SvEV in Höhe von 4 % der Beitragsbemessungsgrenze in der gesetzlichen Rentenversicherung | 354,00 Euro | 4.248,00 Euro |

* Der Tarifabschluss 2025 für Bund und Kommunen hat eine Laufzeit bis mindestens 31.03.2027. Sollten sich danach Änderungen bei den Tarifentgelten ergeben, werden die Werte angepasst.

Stand 11.2026 – Informationsklassifizierung der VBL: Offen

## 7 Mindestbeitrag zur freiwilligen Versicherung.

(§ 25 Absatz 2 AVBextra; § 20 Absatz 2 AVBdynamik)

| Jahr 2027 | monatlich | jährlich |
|---|---|---|
| 1/160 der Bezugsgröße nach § 18 Absatz 1 SGB IV | 25,81 Euro | 309,75 Euro |

## 8 Abfindung.

(§ 43 Absatz 1 Satz 1 VBLS)

| Jahr 2027 | monatlich |
|---|---|
| Renten, die einen Monatsbetrag von 1 % der monatlichen Bezugsgröße nach § 18 SGB IV nicht übersteigen. | 41,30 Euro |

**Hinweis zu Ziffer 1:**

Für Pflichtversicherungen von Beschäftigten, deren zusatzversorgungspflichtiges Entgelt sich nach Tarifvertragsregelungen für das Tarifgebiet West bemisst, gilt der Umlagesatz des Abrechnungsverbandes West auch nach einem – zeitlich nicht im Voraus begrenzten – Wechsel auf einen Arbeitsplatz im Beitrittsgebiet bei demselben Arbeitgeber; Beiträge zum Kapitaldeckungsverfahren im Abrechnungsverband Ost/Beitrag sind in diesem Fall nicht zu leisten (§ 64 Absatz 2 Satz 4 VBLS).

**Hinweise zu Ziffer 5 und 6:**

Die Grenzbeträge nach § 3 Nummer 63 EStG gelten insbesondere für

- Fälle, in denen das monatliche Entgelt den Grenzwert nach § 82 Absatz 1 VBLS übersteigt und der Arbeitgeber einen Beitrag in Höhe von 8 Prozent des übersteigenden Betrages zur freiwilligen Versicherung entrichtet,
- Beiträge, die der Arbeitgeber nach § 28 Absatz 1 VBLS zugunsten von befristet wissenschaftlich Beschäftigten zur freiwilligen Versicherung leistet,
- Beiträge zur freiwilligen Versicherung im Rahmen der Entgeltumwandlung,
- alle insgesamt in einem Kalenderjahr geleisteten Beiträge zu einer kapitalgedeckten betrieblichen Altersversorgung aus dem ersten Dienstverhältnis.

**Ergänzende Hinweise:**

- Laufende Beiträge zur kapitalgedeckten betrieblichen Altersversorgung an Pensionskassen und Direktversicherungen, die noch gemäß § 40b EStG a. F. pauschal besteuert werden, sind gemäß § 52 Absatz 4 Satz 23 EStG auf das steuerfreie Volumen nach § 3 Nummer 63 Satz 1 EStG von bis zu 8 Prozent der Beitragsbemessungsgrenze in der gesetzlichen Rentenversicherung anzurechnen.
- Steuerfreie Beiträge nach § 3 Nummer 63 EStG werden auf die Grenzbeträge für die Steuerfreiheit der Arbeitgeberumlagen nach § 3 Nummer 56 EStG angerechnet.

Stand 11.2026 – Informationsklassifizierung der VBL: Offen